

Regierungsratsbeschluss

vom 26. Januar 2015

Nr. 2015/105

Abrechnung: Wangen bei Olten, Dorfstrasse, Lärmschutz Strassenlärm, Schallschutzmassnahmen an den Gebäuden

1. Erwägungen

Im Rahmen des Vollzugs der Lärmschutzverordnung des Bundes (LSV; SR 814.41) sowie aufgrund des bestehenden Lärmkatasters des Amtes für Verkehr und Tiefbau des Kantons Solothurn wurde über die Dorfstrasse in Wangen bei Olten ein Lärmsanierungsprojekt erstellt. Das Lärmsanierungsprojekt sieht vor, dass bei mehreren Gebäuden Schallschutzmassnahmen vorgenommen werden müssen.

Die Aufwendungen umfassen die Erstellung des Lärmberichtes, die Erarbeitung des akustischen Projektes sowie die Fenstersanierungen inklusive den Rückerstattungen für die bereits eingebauten Fenster, welche die Bedingungen der Lärmschutzverordnung erfüllen. Die Fenstersanierungen wurden in den Jahren 2001 bis 2014 ausgeführt.

Mit der Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) im Jahre 2008 wurden nur bis zum Jahr 2008 Bundesbeiträge bei den schweizerischen Hauptstrassen für den Lärmschutz ausbezahlt. Mit dem Regierungsratsbeschluss Nr. 2009/1400 vom 11. August 2009 wurde aber der Gemeindebeitrag für dieses Projekt um diesen fehlenden Bundesbeitrag reduziert, da der Gemeinde Wangen bei Olten zum damaligen Zeitpunkt der Bundesbeitrag in Aussicht gestellt worden ist.

2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Finanzierung und Berechnung des Gemeindebeitrages

2.1	Aufwendungen	Fr.
2.1.1	Grundlagenbericht	67'365.00
2.1.2	Fenstersanierungen	181'422.15
2.1.3	Rückerstattungen	240'515.00
2.1.4	Projekt und Bauleitung	69'570.05
	Total Aufwendungen	<u>558'872.20</u>

2.2	Finanzierung	Fr.	Fr.
	1991, Objektkredit, Projekt Nr. 2735.501.02, 1091	26'283.40	
	1994, Objektkredit, Projekt Nr. 2735.501.03, 1094	4'508.00	
	1997, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.03, 113.3	9'808.60	
	1998, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.03, 113.3	608.10	
	2000, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.05, 113.01	161.25	
	2001, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.05, 113.3	4'443.35	
	2001, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.06, 113.3	2'982.60	
	2002/03, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.07, 113.11	18'828.00	
	2004, Objektkredit, Projekt Nr. 6035.501.07, 113.11	14'741.20	
	2004, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.00131	850'000.00	
	2005, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.20300.07.001	6'787.40	
	2007, Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.20300.07.001	4'467.30	
	2013, Reduktion Objektkredit, Projekt Nr. 2TK.00131	-150'000.00	
	Total Kredite	793'619.20	
	./. Zahlungen an Dritte		558'872.20
	nicht beanspruchter Objektkredit		234'747.00
			<u>234'747.00</u>
2.3	Berechnung des Gemeindebeitrages	Fr.	Fr.
	Total Aufwendungen	558'872.20	
	./. Bundesbeiträge bis 2008	128'914.00	
	./. Anteil BAV für gemeinsame Fenster (Bahnlärm- / Strassenlärm)	10'875.75	
		<u>419'082.45</u>	
	Total Gemeindebeitrag: 21.27 % von Fr. 419'082.45		89'138.85
	./. von der Gemeinde geleistete Akontozahlungen		102'000.00
	Zuviel bezahlter Gemeindebeitrag		12'861.15
			<u>12'861.15</u>

3. Beschluss

- 3.1 Die Abrechnung über die Schallschutzmassnahmen an Gebäuden entlang der Dorfstrasse in Wangen bei Olten, im Gesamtbetrag von **Fr. 558'872.20**, wird genehmigt.
- 3.2 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, den zuviel bezahlten Gemeindebeitrag von **Fr. 12'861.15** der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten zurückzuerstatten und dem Konto 6320.000/Projekt Nr. 2TK.00131.62 (A60059) „Gemeindebeiträge“ zu belasten.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn, Amthaus 1, 4502 Solothurn, eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Verteiler

Bau- und Justizdepartement

Amt für Verkehr und Tiefbau (mur/scs)

Kantonale Finanzkontrolle

Finanzausgleich

Kreisbauamt II, Amthausquai 23, 4601 Olten

Gemeindepräsidium Wangen bei Olten, Dorfstrasse 65, 4612 Wangen bei Olten **(Einschreiben)**

Gemeindeverwaltung Wangen bei Olten, Dorfstrasse 65, 4612 Wangen bei Olten (die Rückzahlung des Amtes für Verkehr und Tiefbau folgt später)